

Merkblatt

Bauprojektreporting

Version 3.0 vom 01.01.2024

Einleitung

Dieses Merkblatt beschreibt die verbindlichen Vorgaben zum Bauprojektreporting bei Bauprojekten am KSSG. Das Bauprojektreporting ist Bestandteil der Projektführung und zeigt den Stand auf zu Kosten, Terminen und der Qualität in fix vereinbarten Abständen auf (monatlich, Quartalsweise etc.).

Zielsetzung

Mit dem Bauprojektreporting werden standardisiert die Informationen aktuell, transparente stufen- und zeitgerecht festgehalten. Mit dem Bauprojektreporting erhalten die internen und externen Partner in verdichteter Form einen Überblick zu Kosten, Terminen und der Qualität.

Mit dem Bauprojektreporting soll erreicht werden:

- Abweichungen im Projektverlauf sind dokumentiert
- Strukturierte, standardisierte und stufengerechte Kommunikation zum aktuellen Projektstatus an die projektspezifisch definierten Zielgruppen (Projektkernteam, Projektauftraggeber, Eigentümervertreter, Lenkungsausschuss etc.)
- Periodische schriftliche Dokumentation vom Projektstatus
- Absicherung vom PL Bauherr

Definition

Unter dem Bauprojektreporting (Berichtswesen) versteht man das formalisierte Festhalten vom Projektfortschritt inkl. der Projektzwischenenergebnisse in Bezug auf Termine, Kosten und Qualität. Die Bauprojektreportingberichte werden auf der Basis von Soll – Ist Vergleichen standardisiert erstellt.

Aufbau vom Bauprojektreporting

- Projektname
- Periodizität vom Reporting (die Periodizität ist projektspezifisch bei Projektbeginn mit dem Bereichsleiter festzulegen. (Bsp. bei einem 6-monatigen Projekt sind Abstände von 1 Monat zu lang, bei einem 24-monatigen Projekt aber adäquat.)
- Aufbau vom Reporting gemäss Vorlage
- Herkunft von Datenmaterial ist bekannt (Datenqualität)
- Kosten, Termine und Qualität

Verteiler Projektreporting

Der Verteiler vom Projektreporting wird vom PL Bauherr beim Projektstart projektspezifisch mit dem Bereichsleiter definiert.


Minimalanforderungen an das Bauprojektreporting

Es gilt der Grundsatz „so wenig wie möglich, so viel wie nötig“. Das Reporting soll einfach und klar gestaltet sein.

Minimal enthalten sind:

- Veränderungen gegenüber der letzten Berichtsperiode
- Gibt es Veränderungen bei den Terminen?
- Gibt es Veränderungen bei den Kosten? (Gesamtkosten, Reserven)
- Gibt es Veränderungen beim Mittelabflussplan (aufgrund der Termine oder Kosten)
- Sind die Qualitätsanforderungen eingehalten?
- Gibt es Projektrisiken?
- Sind Bauherrenentscheide gefordert?

Vorlage Projektreporting



Projektreporting (10.03.2020) / Version 1.01

Periodizität

Die Periodizität vom Bauprojektreporting wird vom PL Bauherr beim Projektstart projektspezifisch mit dem Bereichsleiter definiert.

Beispielsweise

Projektdauer	0 – 6 Monate	kein Reporting
Projektdauer	6 – 24 Monate	Monatsreporting
Projektdauer	ab 2 Jahren	Quartalsreporting

Dateiname_Erstelldatum	Bereich	Seite
BPM_MB_Bauprojektreporting_V3_01012024	BPM	1 von 2

Minimalstandard	Verantwortung
Periodizität vom Bauprojektreporting ist mit dem Bereichsleiter definiert	PL Bauherr
Vorlage Bauprojektreporting wird verwendet	PL Bauherr

Dokumente und Tools
Vorlage «Projektreporting» bis 8 Mio

Ihr Ansprechpartner
Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an den Support Bauprojekt Management 071 494 22 16, bau@kssg.ch

Dateiname_Erstelldatum	Bereich	Seite
BPM_MB_Bauprojektreporting_V3_01012024	BPM	2 von 2